

"Der akustische Raum ist Gemeingut. Er gehört allen!"*

Petition an die Fraktionen des Deutschen Bundestages

Wir, die Unterzeichneten dieser Petition, ersuchen die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, sich dafür einzusetzen, dass die rechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Bürger vor unerwünschter und vermeidbarer Beschallung mit Musikkonserven erheblich verbessert werden.

Begründung: Im Zuge der Weiterentwicklung und Verbreitung elektronischer Geräte und Medien zur Beschallung haben die Belästigungen der Bürger in öffentlichem Raum und Wohnumfeld erheblich zugenommen. In Einkaufszentren, Supermärkten, Restaurants, Cafes, Toiletten, Hotels, Verkehrsmitteln, Warteräumen von Ärzten usw. werden sie ungefragt und wie selbstverständlich mit Musikkonserven beschallt, obwohl sich immer mehr Bürger davon belästigt fühlen. Die Menschen sind der Beschallung oft hilflos ausgeliefert (siehe die repräsentative Emnid-Umfrage von 2005).

Die Folgen von zu vielen akustischen Reizen, wie z.B. Nervosität, Konzentrations- und Schlafstörungen, Aggression usw. sind in der Fachwelt hinreichend bekannt. Die bisher bestehende Lärmschutzgesetzgebung reicht nicht aus, um gegen diese permanente, weit verbreitete und subtile Form der akustischen Beeinträchtigung rechtlich und nachhaltig einzuschreiten. Zur Zeit ist man noch angewiesen auf das eher selten vorkommende, einsichtige Entgegenkommen des Verursachers.

Notwendig ist deshalb eine **Rechtsgrundlage**, auf Grund derer die Belästigten vorgehen können und die mögliche Verursacher von vornherein davon abhält, unnötige Beschallung im öffentlichen Raum in Gang zu setzen. Diesem öffentlichen Raum sind alle Einrichtungen, wie Ladengeschäfte, Ämter, Hotels, Krankenhäuser, Arztpraxen usw. zuzurechnen, die von Bürgern aufgesucht werden können und müssen. Vergleichbares muss für das Wohnumfeld gelten. Basis dieser rechtlichen Regelung sollte die **Linzer Charta** sein.

Befürworter der Petition werden gebeten, sich einzutragen.

*Linzer Charta

Bitte hier in DRUCKBUCHSTABEN eintragen:

	Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Verantwortlich für diese Petition ist der gemeinnützige Verein LAUTSPRECHERAUS E.V. — Pipedown Deutschland —, Rungholt 20, 22149 Hamburg.
Unterschiedene Blätter bitte an die Adresse des Vereins zurücksenden.